



# MONTOYA-ROMANI LATIN FILMS

## Lateinamerika-Kino für alle

### Filme als Kunst, Bindung und Bildung

Als Bekenntnis zur 7. Kunst, die in den 60er Jahren zum Leitmedium erhoben wurde, beschworen viele „ewige Liebe zum Kino“.

Allerding schrieb Filmproduzent Walt Disney damals im Vorwort eines Buches „...*Es liegt im Wesen des Films, vergänglich zu sein. Anderthalb Stunden fasziniert er die Menschen, dann verdunkelt sich die silberne Wand, und das Märchen ist zu Ende...*“

Seitdem ist jedoch viel Wasser unter den Brücken hindurch geflossen... Damals konnten die ersten Cinephilen nicht damit rechnen, das Objekt ihrer Liebe – Kinofilme – je zu besitzen. Heute ist es aber möglich – Und jede/r macht damit, was man will!



**MONTOYA-ROMANI LATIN-FILMS** fasziniert doch – aus Liebe zum Kino – mehr davon zu machen. Nach dem Motto „**Mit filmen sehen lernen**“! Sehen im Sinne von Spüren, Erleben, Wahrnehmen und Sprudeln, um (hoffentlich) „menschlicher zu werden“. Kinofilme als Kunst, Kinofilme auch als Bindung und Bildung!

#### Angebot „Filme als Bindung und Bildung“

- ❖ Sehend lernen – durch Filmvorführungen: Konzept, Organisation, Koordination, Durchführung, Moderation (Anlass & Kommentare), Projektabwicklung
- ❖ Mit Kindern und Jugendlichen oder Erwachsenen; in der Aus- und Weiterbildung oder Freizeit
- ❖ Im Bereich „Interkulturelles Zusammenleben“

#### Unsere Trümpfe

- ❖ Schlussarbeit zum Nachdiplomstudium in Sozialpsychologie „Une histoire du psynéma“ („Eine Psy-Geschichte – sozialpsychologische Analyse der Filmszene im 20. Jh.“), Uni-Lausanne 1998. Nach der Frage „Welche Bilder des Psychologen wurden in den Filmen des 20. Jh. vermitteln“ bzw. „Wie verankern sich soziale Repräsentationen“. Analyse von über 100 Kinofilmen.
- ❖ Filmkommentator beim „Festival International du Film de Fribourg“ (FIFF), Fribourg, Schweiz, 1989 - 1998. Für Schulklassen und Übersetzungsarbeit.
- ❖ Filmkommentator beim „freiburger film forum – Afrika, Amerika, Asien, Ozeanien (damals „Festival des ethnografischen Films“), Freiburg i. Br., Deutschland, 1990 - 1997. Filmkommentare, vorwiegend in spanischer Sprache.
- ❖ Konzept, Organisation, Koordination, Durchführung, Moderation und Projektabwicklung verschiedener Filmreihen zu peruanischem und lateinamerikanischem Kino, Zürich und Fribourg, Schweiz, 2007-bis heute.

MONTOYA-ROMANI LATIN-FILMS

Giesshuebelstrasse 70, 8045 Zürich

[montoya.romani.latinfilms@gmail.com](mailto:montoya.romani.latinfilms@gmail.com)

+41 77 447 28 69 – Switzerland